

Aus dem Gefangenenlager in Japan!

Kurume, 1. Juni 1916.
Werte Schriftleitung!
Zuerst möchte ich Ihnen meinen besten Dank für die Uebersendung der "Täglichen Omaha Tribune" aussprechen, bringt sie doch für uns in Kurume viel Neues, denn Zeitungslesungen kommen sehr spärlich und Briefpost schon gar nicht. Leider sind uns nun seit einiger Zeit auch noch alle Zeitungen Ostasiens verboten wegen der darin veröffentlichten Schiffsabfahrten. Wir bedauern dieses sehr, da die deutschen Zeitungen aus Shanghai und Peking immer sehr viel Neuigkeiten brachten und in dieser Kriegsgefangenenlagerzeit keine Feindespropaganda vorzukam; anders die feindlichen Zeitungen aus China und Japan, welche trotz der Schmähungen und Klagen leider noch von sehr vielen Kameraden gelesen wurden, weil sie die Telegramme einige Tage früher brachten, dafür aber gefälscht. Gut, daß es jetzt endlich durch die Jap.

Behörde verboten ist, wenn auch aus anderem Anlaß.
Gesundheitlich geht es uns im Durchschnitt gut, leider sind auch einige Todesfälle vorgekommen, aber wo eine so große Menge eng zusammenwohnt, wird wohl immer etwas vorkommen, zumal in dem heißen warmen Klima.
Wir sind hier rund 1300 Mann, einschließlich 42 Kameraden von S. Kaiserin Elisabeth, wohnen in 16 Holzbaracken, welche von einem Brettergänger von 2 Meter Höhe umgeben sind, also von der Außenwelt abgeschlossen; in letzten Zeit sind wir allerdings schon unter militärischer Bewachung spazieren geführt worden. Diese Spaziergänge, wenn auch immer mit einigen Hundert zusammen, bilden eine angenehme Abwechslung in unserem eintönigen Leben.
Mit deutschem Gruß
Edhor Walter, Reservist, Kurume.
— Es besahst sich, in den "Maf-fizierten Anzeigen" der Tribune zu amonstieren.

Ein Triumph des King-Autos!

Wiederum hat das King Auto einen Triumph in einer Ausprobierung des höchsten Geschwindigkeits-Kamrades erzielt. Innerhalb eines halben Monats hat es seinem Vorber drei weitere Ruhmesblätter als ein Resultat der wunderbaren Fähigkeit des höchsten Geschwindigkeits-Kamrades hinzugefügt. Die letzte Leistung war die kühne Erkletterung des Mount Wilson in Kalifornien, nachdem der hohe Kamrad-Hebel entfernt und die Transmissionsräder versiegelt waren, jedoch das Auto mit hoher Schnelligkeit fahren konnte. Diese letzte schwierige Erkletterung, kurz nachdem auf den Fahrten von Los Angeles nach Los Angeles über San Francisco, und von Providence nach Providence über Albany und New York das hohe Geschwindigkeits-Kamrad einen Rekord zu verzeichnen hatte, beweist zweifellos die wunderbare Geschwindigkeit des acht Zylinder King Motors.
Auch diese letzte Bergfahrt war wieder von C. A. English von der English Motor Car Co. in Los Angeles, den Vertretern des King, ausgeführt worden, mit einem Winkel von zehn bis neunzehn Prozent. Dieser Weg hat viele schwierige Wendungen, und derjenige, der mit seinem Auto bei irgend einer Geschwindigkeit imstande ist, den Mount Wilson zu besteigen, gilt als tüchtiger Fahrer.

Cadillac schneller als Post und Expres!

Refordbrecher durchkreuzt den Kontinent mit größerer Schnelligkeit als die Schnellzüge.
Bei der Neherlandfahrt im Mai hat das Cadillac acht zweimal die Schnelligkeit der Post und einmal diejenige der Expresfahrt übertraffen.
Viert Stunden, ehe sie im Auto die Fahrt von San Francisco nach New York antraten, landeten Vater und Sturm, der Lenker und Passagier, ihre Kleiderkoffer der Expres. Dieselben trafen eine halbe Stunde nachdem das Auto angelangt war, in New York ein.
Um die Schnelligkeit der Post auszuprobieren, schickte Vater sechs Stunden ehe er abfuhr von Los Angeles einen Brief an sich selbst in Dodge City, Kas., 1,655.9 Meilen von Los Angeles. Der Brief kam erst zwei Stunden später als das Auto in Dodge City an. Auch in einem anderen Falle, von Emporia nach New York, wiederholte sich dies letztere Beispiel; diesmal traf der Brief eine halbe Stunde nach den Autofahrern ein.



Nach einer Abhebung auf dem Golf-Platz findet man eine kalte Flasche



höchst erfrischend und angenehm.
Sammelt die Coupons und erhaltet Prämien.
Telephonieren Sie Douglas 1889 und lassen Sie sich eine Kiste heimsenden.

Luxus Mercantile Company
General-Agenten

Zur Beachtung der Viehzüchter!

Einer der bedeutendsten Faktoren für einen erfolgreichen Viehzüchter ist ohne Zweifel der Agent oder Zwischenhändler, welcher die Wartung des zum Verkauf geschickten Viehbestandes, sowie auch dessen Verkauf besorgt. Viele Viehzüchter werden dadurch um den wohlverdienten Lohn der schweren Arbeit eines ganzen Jahres gebracht, daß sie ihr marktfähiges Vieh an unerfahrene Händler übergeben, die dasselbe dann zu niedrigen Preisen los schlagen.
Die Great Western Commission Co., eine der ältesten Firmen ihrer Art auf dem Süd-Omaha Schlachtviehmarkt, hat sich im Laufe der Jahre durch ihre Geschäftstüchtigkeit und reelle Geschäftsgebahren das Vertrauen eines großen Teiles der Viehzüchter erworben. Obige Firma kann sich rühmen, mehr Vieh wie irgend ein Geschäft ihrer Art verkauft zu haben. Wenn Sie verkaufsfähiges Vieh haben, dann tun Sie wohl, dasselbe der Great Western Commission Co. zum Verkauf zu übergeben.

Aus Boone, Iowa.

27. Juni 1916.
Am Montag verließ Kompanie "F" unter Begleitung von der hiesigen Musikabteilung und etwa 5,000 Menschen, die den lieben Jungen ein letztes Lebewohl zuriefen, die Stadt, um sich nach Des Moines zu begeben. Erst hatte man Schwierigkeiten, die Kompanie auf ihre Friedensstärke zu bringen, als aber die Mobilisationsorder kam, meldeten sich so viele junge Leute freiwillig, daß sie nicht alle aufgenommen werden konnten.
Herr Sunder, der bekannte Erweckungsprediger, hat seine Erweckungspredigten in Boone beendet und die Tischen seiner zahlreichen Hörer am letzten Tage seines Hierseins um \$1,500 erleichtert, welche Summe er für seine sechsmonatliche Arbeit bezieht. Er behauptet, im ganzen 580 bekehrt zu haben.

Ringkampf zwischen Lewis und Stecher!

Am Nachmittag des 4. Juli findet der in den Ver. Staaten allgemeine Aufmerksamkeit findende Ringkampf zwischen dem Ideal Nebroskas Joseph Stecher aus dem benachbarten Städtchen Dodge und dem hienigen Robert Friedrich, allgemein unter dem Namen "Strangler Lewis" bekannt, statt. Beide Ringkämpfer haben einen großen Anhang, und auf den Ausgang des Kampfes sind tausende Dollars gesetzt worden. Sollte Stecher verlieren, was nicht ausgeschlossen ist, dann können seine Freunde in Dodge ihren Bankrott anmelden, denn sie haben jeden Cent auf ihn gesetzt. Stecher und sein Geschäftsführer Getmanel aber sagen, abwarten und Tee trinken. Unser Joe ist noch nie besiegt worden und er wird auch aus diesem Kampfe siegreich hervorgehen.
Herr Gene Melady, einer der erfolgreichsten und der ehrlichste Förderer von Ringkämpfen, erklärt, daß das Publikum gegen irgend welche Abmachung unter den Ringern geschützt ist, und so kann man auf einen ehrlichen Kampf am nächsten Mittwoch, den 4. Juli, auf den Douglas County Anstaltungsgründen rechnen.

Aus Lincoln, Nebr.

28. Juni 1916.
Am Donnerstag letzter Woche ging's im Pfarrhause der Ebenezer-Gemeinde hoch her. Fräulein Minnie Grobe und Herr Georg Gies reichelten einander die Hand zu gemeinsamer Wegfahrt durchs Leben, und Herr Pastor Grobe, der Vater der Braut, sprach ihnen den Segensspruch und stellte ihnen den Bilgerdaß aus. Als Brautführer fungierten zwei Schwäger, Mamie und Reda Grobe, und ein Bruder der Braut, Curtis Grobe. Viele Gäste, namentlich aus der Gemeinde, hatten sich zu der festlichen Feier eingestellt, zu der auch eine verheiratete Tochter des Hauses, Frau Pfeiffer aus Chicago, erschienen war.
Der Kellereidiger und Missions-superintendent der deutschen Nebras-ka Synode, Pastor Wiegmann aus Hastings, war Ende letzter Woche und Anfang dieser Woche in Lincoln, um sich auf einem Missions-feld in der Nachbarschaft umzusehen. Er hatte sein Abteilungsquartier im Pfarrhause von Pastor Wade von der St. Johannis-Gemeinde genommen.
Herr S. Rohmann nebst Gemahlin aus Hastings waren letzte Woche Be-

Cadillac
Standard of the World
Vor über einem Jahre sagten wir:
„Das acht Zylinder Cadillac wird, wie wir glauben, sich selbst als das dauerhafteste und haltbarste Auto beweisen, das diese Gesellschaft je produziert hat.“
Das Cadillac war in seiner Rekordfahrt von Los Angeles nach New York in 7 Tagen, 11 Stunden, 52 Minuten einer größeren Probe seiner Haltbarkeit und Dauerhaftigkeit ausgesetzt, als das Durchschnitts-Automobil in zehnjähriger Benutzung unterworfen ist; trotzdem kam es aus dem Kampf in tatsächlich demselben guten Zustand hervor, als er bei Beginn der Fahrt war.
Dieser völlig ausgestattete, erstklassige Cadillac Roadster legte die ganze Strecke von 3371.8 Meilen zurück, ohne daß sein Motor so viel Aufmerksamkeit verlangte als das Weingien des Funkenzünders. Nach der Tour konnte nicht ein einziger Ersatz oder Berichtigung gemacht werden, welche seine Fahrfähigkeit verbessert hätte.
CADILLAC COMPANY OF OMAHA
2060 Farnam Str.
Geo. F. Reim, Präsi. Douglas 4225

Der Reo Faktor von Sicherheit ist mehr als bloße Verkaufsbedingung

50% Uebertreffung in allen vitalen Teilen ist unter allen Bedingungen Ihre Garantie.
Manchmal stanno wir, wenn voraussichtliche Käufer die volle Bedeutung des oben angegebenen Reo Mottos würdigen — oder wenn zufällig andere es nur so leicht einschätzen wie andere Reklame-Ausdrücke.
Sie hören nie, daß ein Reo Auto in irgend einem vitalen Teil eine Schwäche entwickelt.
Zufriedenstellung — Ja. Aber dies allein ist nicht alles. Zufriedenstellung in allen Stunden — einstimmiger Enthusiasmus unter den Reo-Besitzern — solche, die ihre Maschinen vernünftig benutzen ebenso wie solche, welche sie mißbrauchen — wie Sie wissen.
Also dieser Reo Faktor von Sicherheit, 50% Uebertreffung — 50% Ertragskraft — in jedem vitalen Teil — ist die Antwort. Dieser Sicherheitsfaktor ist ein Schutz gegen alle Arten von Gefahren und alle Arten Landstraßen — alle Arten Mißbrauchs wie Benutzung.
Nehmen Sie zum Beispiel Reo d. Fünftes.
Dieses große Auto ist jetzt die älteste Maschine in der Welt — und hat praktisch dieselbe Form seit mehr Jahren als irgend ein anderes.
Hat unzählige überlebt von „would be“ Ribalen — und steht noch an der Spitze. Es ist immer noch Amerikas beliebtestes Automobil bei Käufern, welche zu unterscheiden verstehen.
Und einerlei, ob der Mann, mit dem Sie sprechen, ein 1910 oder 1916 Modell besitzt, er ist gleich enthusiastisch in seinem Lob — der erstere vielleicht noch etwas mehr, da er einen längeren Beweis seiner Güte besitzt.
Diese Bedienung ist eingebaut in der Fabrik, Reo Bedienung steht keiner nach — wenn Sie dieselbe bei Gelegenheit benötigen. Aber die Art der Reo Bedienung, auf welche wir am meisten stolz sind, ist die in der Fabrik eingebaute — jener 50% Uebertreffungs-faktor der Sicherheit und Zufriedenstellung.
Jetzt zu Ihrem Auto. Wenn Ihre Bestellung sogleich in unseren Händen ist, können wir Ihnen ein festes Versprechen einer baldigen Lieferung geben. Wenn Sie zögern — nun Sie wissen, wie es jedes Jahr gewesen ist — nie genug Reos, um herum zu geben.
Deshalb zögern Sie nicht — bestellen Sie jetzt und stellen Sie sich sicher.

Jones - Oppor Co.
Creston, Nebraska
Vertreter für südliches und westliches Nebraska und westliches Iowa.
A. H. Jones
Omaha, Nebr.
Vertreter für nördliches Nebraska und nordwestliches Kansas.
The New REO "SIX"
\$1250
Reifen 34 bei 4 1/2, Naben 126 Zoll, Motorgroße 39-16 bei 5 1-8.

KING
EIGHT CYLINDER
7 Passagier Touring
3 Passagier Roadster
\$1350
Luxuriöse Sedan
\$1900

Turbine Gleichmäßigkeit
Von zwei bis sechzig Meilen per Stunde ohne Veränderung des Geschwindigkeitsrades oder Vibration. Blühender Antrieb, hohes Kamrad; Nahe und Sparfamkeit sind einige der Gründe, warum eine Fahrt in einem King Sie für alle anderen Maschinen-Typen verborgen macht.
NOYES-KILLY MOTOR CO.
2066-68 Farnam Str. Omaha, Neb.

fuder der Staatshauptstadt.
Fräulein Maggie Bloehn aus Handolph, Neb., die sich hier zwei Wochen zum Besuch bei ihrer Schwägerin, Frau Mander, aufgehalten hatte, reiste Anfang dieser Woche wieder heim.
Ein köstlicher, herrlicher Sonntag war's als die Ev. Luth. St. Johannis-Gemeinde in Shell Creek, Platte und Colfax Counties, am letzten Sonntag ihr jährliches Missionsfest feierte. Unter schattigen Bäumen auf der Farm des Herrn Siebert-Geibel, eine Meile vom Pfarrhause, dem freundlichen Ausguck des Ortspastors G. F. F. Mueller, D. D., war der einladende Festplatz hergerichtet worden, zu dem die Festteilnehmer aus unmittelbarer Nähe und weiterer Umgebung in ihren Automobilen und Buggies herbeiströmten. Festprediger waren am Vormittag: Pastor Wade von Lincoln und Pastor Kroonen von Leigh, am Nachmittag die Pastoren: Klatt von Schuyler, Dierks und Dr. Neumaier von Columbus.

\$1.00 Volles Quart 8 Jahre alter Whiskey bei der Oulone „Bottled in Bond“ Whisky. \$2.00 bis \$4.00
Postaufträge am selben Tage ausgeführt, an dem sie einlaufen.
ALEX JETES, 13. und Douglas Str., Omaha

THERE'S FAME IN THIS NAME
Storz
TRIUMPH BEER
ALWAYS INSIST ON GETTING IT
STORZ BREWING COMPANY OMAHA

de Familie geopfert habe, hatte er es fertig gebracht, Mitleiden zu erwecken und sich die Taschen zu füllen.
Letzte Woche verstarb dahier im Alter von 38 Jahren die Ehefrau Heinrich Klein aus Weidel, Augland, gebürtig, an Blutvergiftung. Sie hinterläßt den Gatten mit 5 Kindern.
Auch in Amerika steht die Kriegstrauung schon mit auf dem Programm; aber der erste Fall dieser Art, der letzte Woche hier in Lincoln den Reigen eröffnete, wurde zwar in der üblichen kurzen Weise vor dem Richter erledigt, mußte aber alsbald einer Revision unterzogen werden, da die glückliche Braut vergessen hatte, daß eine Wiedererheiratung nach vorausgegangener Scheidung nach dem in Nebraska geltenden Staatsgesetz vor Ablauf von 6 Monaten nicht statthaft ist.
ALYCE THEATER
Rapidion, Nebr.
Erstklassige Wandelbilder.
Täglich Veränderung des Programms.
Matinees:
Samstag und Sonntag nachmittags.
Eintritt 5c und 10c.
Broadway-Produktionen jeden Donnerstag Abend, Eintritt 10c u. 15c.